

Stumm

Von Legoory

Kapitel 3:

Hier noch mein Dank an meine Kommischreiber:

-Shizi

-cg

-KC8

-ChailaMing

Vielen Dank, ihr wisst gar nicht, wie viel mir das bedeutet

"I'm singing in the rain" -> ich kann reden

>Tanzen unterm Regenbogen< -> ich kann denken

~hale hale ho~ -> zum Textverstehen

~~*~*~* Ausschnitt von Kapi 2 *~*~*~*~*

"Also behältst du es für dich?" "Klar. Aber..." Ok, das klang nicht gut. >Ich hasse dieses Wort< Wer tut das nicht? "Was 'aber'?" "Du lässt die Finger von meinem Köter!"

~~*~*~* Ende Ausschnitt *~*~*~*~*~*~*

"Äh, Was?"

"Duke, hast du Joey gefunden?" Yugi ging auf die Beiden zu. "Ja, aber er ist schon wieder weg." Er deutete in die Richtung, in der der Blonde gegangen war. "Gut, dann such ich mal weiter." "Warte Yugi, ich komm mit." Duke sah noch einmal in Kaibas Gesicht und eilte dann dem Kleineren hinterher, mit dem Wissen, dass er den größten Fehler seines Lebens begangen hatte.

>Niemand wird mir meinen Hund wegnehmen<

KNARZ

"Wer...?" Kaiba konnte nur noch einen blonden Schopf in Richtung Schulgebäude flüchten sehen. "Scheiße. Hoffentlich hat er nicht alles gehört."

Endlich Schulschluss. Joeys Freunde fragten ihn gleich nach dem Gong, ob er heute nicht Lust hätte, etwas mit ihnen zu unternehmen. Aber Joey hatte abgelehnt. Er hatte mit dem Kopf geschüttelt und abwehrend die Hände hochgehalten. Er brauchte

Zeit zum Nachdenken, denn für heute hatte Joey eindeutig genug erfahren. >Duke...und Kaiba?! Was hab ich nur verbochen? Und aufregen kann ich mich auch nicht, das würde ja kein Schwein merken< resigniert seufzend schlenderte Joey nach hause. Er öffnete die Tür zu seiner Wohnung und ging in sein Zimmer. Dort angekommen legte er seine Schultasche auf den Schreibtischstuhl und legte sich auf sein Bett. Ok, alleine zuhause rumhocken wollte er eindeutig nicht, aber er hatte seinen Freunden schon einen Korb gegeben. >Und jetzt?< Er sah aus dem offenem Fenster. Eine angenehme Brise kam herein. >Eis...< Es war Sommer und das Wetter war herrlich, also warum nicht? Er stand auf und schlenderte in die Küche, um einen Blick ins Gefrierfach zu riskieren. Joey öffnete die Tür, die ihn von seinem Glück entfernte und...Fehlanzeige. >Mist< Er schloss enttäuscht die Augen. >Da will man mal ein Eis, aber nö! Ich will aber unbedingt ein Eis< quengelte er in Gedanken. Da kam ihm die Idee. >Eisdiele, ich komme< strahlend ging er in sein Zimmer. Joey zog sich seine Schuluniform aus und schlüpfte in seine schwarze Hose, zog sich ein weißes, lockeres T-shirt drüber und schnappte sich seinen Trenchcoat. Ja, er Joey Wheeler hatte genauso einen Trenchcoat wie Kaiba. Den hatte er irgendwann mal in einem Geschäft gesehen und musste ihn haben. Dass Kaiba am nächsten Tag mit ein und demselben Teil auftauchte, konnte er ja nicht wissen. Seit diesem Zeitpunkt, hing das Teil nur noch im Schrank rum. Heute wollte er ihn aber mitnehmen. Der Trenchcoat war ja schließlich zum Anziehen da und nicht zum Schrank verschönern. Joey schnappte sich sein Portmonee und verließ die Wohnung. Er drehte aber noch mal um und warf den Trenchcoat in sein Zimmer. >Ein anderes Mal vielleicht.<

Beim Eiscafe angekommen setzte er sich draußen auf eine der Stühle und durchforstete die Karte. Als die Bedienung kam und fragte was er wolle, tippte er auf den Schokobecher und lächelte. Es sollte ja nicht so aussehen, dass er unfreundlich wäre, er konnte nur nicht reden. Die Bedienung schrieb sich die Bestellung auf ihren kleinen Block und verschwand wieder. Nach fünf Minuten kam sie mit dem heiß ersehnten Eis. Joey strahlte und zahlte sofort.

Joey nahm seinen Löffel und tauchte ihn in das Eis, nur um ihn sofort in den Mund zu schieben. Er schluckte. >Hmm, lecker< Man konnte meinen ein kleines Kind saß da und aß zum ersten Mal Eis, so strahlte er. >Noch einen Löffel, und noch einen...< irgendwann war das Eis alle und Joey rundum zufrieden. Er schloss die Augen und genoss die Brise, die durch seine Haare wehte. Dass er zu schnurren begann, merkte er nicht wirklich.

"Seit wann schnurren Hunde?" Ohne das Joey es gemerkt hatte, wurde er seit seinem Kommen beobachtet und das von keinem anderen als Seto Kaiba. Genervt verdrehte der Angesprochene seine Augen und sah zu dem Störenfried. >Was bildet der sich ein, meine wohlverdiente Ruhe zu stören?< "Hündchen, wir müssen reden.", kam es ernst von dem Jungmillionär. Joey verstand gerade nicht wirklich, warum der Braunhaarige mit ihm reden wollte und sah ihn fragend an. >Vielleicht waren es gar nicht Joeys Haare, die ich gesehen habe< ging es Kaiba kurz durch den Kopf. Aber er wollte auf Nummer sicher gehen und fragte mal drauf los. "Es geht um heute in der Pause." Er selbst machte auch eine kleine Pause, um auf die Reaktion von seinem Gegenüber zu warten. >Oh nein. Wenn da jetzt eine Liebeserklärung kommt, dann renne ich schreiend davon. Ironie des Schicksals...ich kann nicht schreien.< Seto schaute während Joeys Gedankengang in dessen Gesicht. >Ok, es war doch Joey, den ich gesehen habe< Das erleichterte zwar die Sache für Kaiba nicht, aber jetzt wusste er es wenigstens hundertprozentig. "Also gut, dann kann ich ja offen mit dir reden." Joey

machte einen irritierten Gesichtsausdruck. >Reden?< "Du weißt, dass Devlin..." Joey nickte heftig. Er wollte es nicht ausgesprochen hören. Von niemandem. "Gut, und das von mir, weißt du dann ja auch." Noch mal ein Nicken seitens Joey. "Dann weißt du ja alles. Und, was sagst du?" >Sagen? Der war gut...< Joey deutete auf seinen Mund und schüttelte mit seinem Kopf, um zu verdeutlichen, dass er keinen Ton rausbrachte. "Das weiß ich auch. Aber du kannst es doch zeigen. Anhand von Gestiken oder mit Taten oder mit wegrennen oder...ach was weiß ich. Jetzt mach dich mal bemerkbar." Irgendwie hatte Kaiba diesen befehlerischen Ton drauf.

"Schön, dass man sich auf dich verlassen kann, Kaiba." Vor Seto stand Duke und er sah nicht grad fröhlich aus. Dessen Augen gaben dieses ich-werde-dir-deine-Karten-sonstwo-hinstecken zu verstehen. "Ich könnte dich verwursteln. Du hast doch gesagt, dass du die Klappe hältst!" War das jetzt irgendwie böse? Ja... "Hunde die bellen, beißen nicht.", kam es höhnisch von Kaiba. Dass er einen giftigen Blick von Joey erntete, war eigentlich nicht geplant. "Sorry, Hündchen.", sagte Seto mit einem entschuldigenden Gesichtsausdruck. "Ähm Kaiba, bist du krank? Du entschuldigst dich gerade beim, wie nennst du ihn so schön? Ach ja, drittklassigen Duellanten." Ein fieses Grinsen umspielte Dukes Lippen. Wenn der eine schon sein Maul nicht halten konnte, dann musste er es wenigstens ausnutzen. Joey sah empört von einem zum Anderen. Das konnte doch nicht angehen! Diese Idioten streiteten sich um ihn, aber das man ihn fragte, was er will, darauf kam natürlich wieder keiner. Joey wollte schon Anstalten zum Gehen machen, als er am Handgelenk festgehalten und in den Stuhl zurückgedrückt wurde. "Entscheide dich!" Ok, hatte er sich gerade verhört? Leider nein, denn der Satz wurde wiederholt. "Komm, entscheide dich. Wen würdest du eher nehmen?" Wenn er seine Stimme noch nicht verloren hätte, dann wäre sie sicher jetzt futsch gewesen. Aber er war froh, dass sie weg war, so konnte er wenigstens keinen Fehler machen. Joey schüttelte mit dem Kopf und deutete auf seinen Mund. "Wir wissen, dass du nicht reden kannst", fing Duke den Satz an "aber du kannst auf einen von uns Beiden deuten.", beendete ihn Kaiba. Der Blonde wurde blass. DAS konnten sie echt nicht von ihm verlangen. Oder etwa doch? Erst sah er von einem Gesicht in das Andere und deren Gesichtsausdruck gefiel ihm überhaupt nicht. Er hob seinen Zeigefinger um zu symbolisieren, dass er kurz nachdenken musste. >Scheiße, was mach ich denn jetzt nur?< Während er in Selbstmitleid zu versinken drohte, wurde er von einer Stimme plötzlich rausgeholt.

"Hey Leute, was macht ihr denn hier? Joey, ich dachte du willst allein sein?" Das war eindeutig die traurig klingende Stimme von Yugi. Joey sprang vom Stuhl und entriss sich der Umklammerung seitens Kaiba. Er stürmte auf seinen kleinen Freund zu und klammerte sich an ihn. "Hilf mir Yugi, die sind wahnsinnig geworden." "Joey, du kannst ja wieder reden.", freute sich der Kleine. Immer noch an Yugi sich klammernd sah Joey mit einem bösen Blick zu Kaiba und Duke. "Wenn ich mich jemals entscheiden müsste, dann würde ich Yugi nehmen." Joey wurde bestürzt angesehen. "Aber Joey..." "Nichts 'aber Joey' ich habe mich entschieden und das wolltet ihr doch. Yugi, kommst du?" Yugi nickte etwas verwirrt. Dass dieser nur Bahnhof verstand, war irgendwie logisch.

ENDE

schnauf Fertig *strahlend in die Runde schau* >^.^<

Wand: *Sonnenbrille aufsetzt* schalt mal runter, sonst krieg ich nen Sonnenbrand
Dann wirst du morsch und bröckelst ^^

Wand: Das hättest du wohl gerne >.<

Sicher, du nicht? *unschuldig schau*

Wand: Nein ò.ó

Ok, dann net <.<

Tja, sorry. Is nix aus Seto und Joey geworden =.= ich konnte mich net entscheiden und dann kam mir die Idee, dass Yugi vorbeikommt und dann gings wieder ^^

Wand: Jetzt hast du dir die Leser vergrault XD

Das is eh das letzte Kapi ^^

Wand: Mist, und ich hab mir schon Hoffnung gemacht =.=

tröst Nimms net so tragisch, es kommen weitere ff's ^^

Wand: Das ist es ja, was mir noch mehr Angst macht T.T

Ô.o echt? Egal ^^

Schreibt ihr mir bitte ein abschließendes Kommi? *euch da draußen an den Bildschirmen anglubsch* Bittööö ?

Bis dann, eure

Legoory